



"Liebe mich auf Belarussisch!"

Focus on Belarus-Terra Incognita

KULTurtage (20.-22, Februar 2009)

22. Februar 2009, 20:00

ACUD Galerie, Veteranenstraße 21, 10119 Berlin

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Autorenprojekts von Valeryja Kustava „Liebe mich auf Belarussisch!“ statt. Es beinhaltet: eine dichterische Aufführung, eine Liebesgeschichte auf Belarussisch, eine Lesung, dazwischen eine Verkostung von Kartoffelpuffern (belarussische Spezialität), Diskussion mit Zuschauern u.v.a.m.

Valeryja Kustava (Valiaryna, Jg. 1985) ist das verrückte Kind der belarussischen Literaturszene. Eine erste Gedichtauswahl konnte sie bereits im Alter von sieben Jahren in der Zeitschrift „Die Birke“ veröffentlichen. Ihre erste Gedichtsammlung erschien unter dem Titel „Das Blut der Welt“ 1996.

Die dichterische Naturkraft von V. Kustava nimmt die Zuhörer sofort gefangen, blitzend und stürmisch. Die Blitze von Kustavas Poesie stillen unseren Durst nach Leidenschaft, wir blühen auf im Feuerschein unbegrenzten Lebensgenusses, der doch verbunden ist mit erwarteten Schmerzen. Die Zeit vergeht – einen höchsten Wert bekommt jener Augenblick, der versucht, der ewigen Wiederkunft wert zu sein. Die Rettung – im mystischen Zusammenhang mit der Poesie, welche die Welt erschafft und verwandelt. Kustavas Korrelationen – Liebe und Verzweiflung, Schöpfer und Heimat, Dichter und Dichtung – schaffen Zusammenhänge, in denen ewige Wörter einen neuen Sinn bekommen und neue Gefühle entstehen.

Konsequente Übersetzung Deutsch-Belarussisch wird bereitgestellt.

Eintritt 3 EUR.

Kontakt:

Gert Röhrborn

Büro: 030-8687010922 (Do-Fr 9-18 Uhr)

Mobil: 01733872290 (ganztägig)

<http://www.artinterventions.eu>